

Abstract

KI & ethische Aspekte

Einleitung

Wenn KI-Systeme Entscheidungen beeinflussen oder unser Leben prägen, müssen sie verantwortungsvoll und ethisch eingesetzt werden. Dabei zählt nicht nur das Ergebnis, sondern auch die zugrunde liegenden Daten.

Fallbeispiele

Bei der Bewertung von KI-Entscheidungen lassen sich „gute“, „problematische“ und „kritische“ Anwendungen unterscheiden.

Gute Anwendungen können Vorurteile verringern, etwa bei Personalentscheidungen. Zwar ist KI nicht automatisch objektiv, sie kann jedoch mehr Transparenz schaffen und Verzerrungen sichtbar machen.

Problematische Anwendungen treffen logisch nachvollziehbare, aber ethisch fragwürdige Entscheidungen – wie im Film I, Robot, wo ein Roboter das Leben eines Erwachsenen dem eines Kindes vorzieht.

Kritische Anwendungen wirken subtil, etwa in sozialen Medien, wo Algorithmen unser Verhalten unbemerkt beeinflussen.

Zentral bleibt: Wie gestaltet man KI so, dass sie ethisch handelt?

Thesen

Ethik als philosophische Disziplin die grundsätzliche folgende Frage behandelt: Was ist gut/richtig vs. was ist schlecht/falsch?

Menschen würden von einer KI ethisches Verhalten erwarten

Nutzer erwarten von KI ethisch vertretbare Entscheidungen. Gleichzeitig macht KI Entscheidungswege und Folgen sichtbar. Dadurch werden Werte, Fairness und mögliche Verzerrungen transparent und überprüfbar.

Der Einsatz von KI macht unsere Entscheidungsregeln und die Konsequenzen transparent

KI macht Entscheidungswege, Grundlagen und Folgen sichtbar. Dadurch werden Prozesse überprüfbar und diskutierbar – und Fragen nach Fairness, Werten und möglichen Verzerrungen treten klar hervor.

KI erfordert die Festlegung auf soziale und moralische Normen

KI muss sich an gesellschaftlichen Normen orientieren. Dafür müssen diese klar definiert werden – doch wessen Werte gelten? Der Einsatz von KI zwingt dazu, Entscheidungsgrundlagen, Folgen und zugrunde liegende Weltbilder bewusst zu reflektieren.

Logik und Rationalität der KI ist ein Trugschluss und wäre auch nicht wünschenswert

Die vermeintliche Objektivität von KI ist ein Irrtum: Sie übernimmt Verzerrungen aus Daten („Garbage in, Garbage out“). Zudem handeln Menschen nicht rein rational – eine vollständig logische KI wäre daher weder realistisch noch wünschenswert.

Wissenschaft und Technik sind wertneutral

KI ist wie jede Technologie wertneutral: Sie kann für gute wie schlechte Zwecke genutzt werden. Da sie teils autonom handelt, liegt die ethische Bewertung und Verantwortung stets beim Menschen.

Computer können einen extrem starken Einfluss auf unser Verhalten haben

Computer bzw. KI können Verhalten stark beeinflussen – etwa durch gezielte Motivation oder Gewohnheitsänderung. Wird dies unethisch eingesetzt, entsteht dauerhafter, oft subtiler Druck auf Nutzer.

Die Verantwortung liegt beim Menschen

Ethik ist beim Einsatz von KI unverzichtbar und nicht delegierbar. Die Verantwortung bleibt beim Menschen – „nur der KI folgen“ reicht nicht. Entscheidend ist, ethisches Verhalten zu sichern und Risiken zu erkennen.

Ethische Aspekte

Ethik bei KI betrifft den gesamten Lebenszyklus: Daten, Betrieb, Entscheidungen und Nutzung. Zentrale Themen sind Fairness, Bias, Datenschutz, Einfluss auf Verhalten sowie gesellschaftliche Folgen – oft mit Zielkonflikten.

Mögliche Folien

Folie 1: KI & Ethik – Warum das Thema wichtig ist

- KI beeinflusst zunehmend Entscheidungen und unser Verhalten
- Menschen erwarten faire und verantwortungsvolle Resultate
- Ethik klärt: Was ist richtig – und was nicht?
- KI macht Entscheidungsprozesse sichtbar und hinterfragbar
- Verantwortung bleibt immer beim Menschen

Folie 2: Chancen & Risiken von KI

- **Positive Nutzung:** Kann Vorurteile reduzieren und Transparenz schaffen
- **Problematische Nutzung:** Logische, aber moralisch fragwürdige Entscheidungen
- **Kritische Nutzung:** Subtile Beeinflussung (z. B. durch Algorithmen)
- KI ist nicht objektiv – sie übernimmt Verzerrungen aus Daten

Folie 3: Zentrale ethische Fragen bei KI

- Welche Werte und Normen sollen gelten – und für wen?
- Ist die Entscheidung fair und frei von kognitiven Verzerrungen?
- Werden Daten verantwortungsvoll genutzt?
- Welche Auswirkungen hat KI langfristig auf Gesellschaft und Verhalten?
- Zielkonflikte (z. B. Genauigkeit vs. Datenschutz) sind oft unvermeidbar